



Architekt BDA
Reinhardt Eule
Rheinelbestraße 51
45886 Gelsenkirchen

Tel.: +49(0)209/155050 Fax: +49(0)209/1550510
info@planteam-ruhr.de www.planteam-ruhr.de

Büro Berlin
Rudolf-Seiffert-Straße 36
10369 Berlin
Tel.: +49(0)30/97603149 Fax: +49(0)30/97603157

→ Baubeschreibung
Sanierung
Hallenbad Meerbusch



- BERATUNG
- PLANUNG
- AUSSCHREIBUNG
- BAULEITUNG
- CONTROLLING
- GUTACHTEN
- SIGE-KO

Gelsenkirchen 2015

St-Nr.: 319/5149/5598
USt-IdNr.: DE266335006

Deutsche Bank AG Kto.-Nr.: 110 2029
BLZ: 420 700 24

BIC (SWIFT): DEUT DE DB420
IBAN: DE89 420 700 240 1102029 00

Objektadresse: Städtisches Hallenbad Meerbusch
Friedenstraße 21
40667 Meerbusch

Auftraggeber: Stadt Meerbusch
Service Immobilien
Wittenberger Straße 21
40668 Meerbusch

Anlagen:
Übersichtspläne

Projektgegenstand

Das Hallenbad Meerbusch, Ortsteil Büberich, soll saniert werden. Ziel der Sanierung ist das bestehende Bad in Ausstattung, Flächennutzung sowie nach technischen und energetischen Aspekten zu optimieren und attraktivieren.

Aktuell sind Teilbereiche des Bades extern an einen Friseursalon und eine Physikalische Praxis vermietet. Auch nach der Sanierung bleiben die Mieter weiterhin integriert.

Die drei unterschiedlichen Nutzungen Schwimmbad, Friseursalon und Physikalische Praxis werden zukünftig über einen gemeinsamen Haupteingang konzeptionell zusammengeführt. Im Bestand sind die Nutzungsbereiche durch ausschließlich separate Erschließungen voneinander getrennt.

Das bestehende Hallenbad wurde 1966 eröffnet. Seitdem wurde es in drei Maßnahmen nach und nach erweitert. Im Jahr 1967 und 1972 wurden die Medizinischen Bäder jeweils um einen eingeschossigen Anbau vergrößert. Als letzte Maßnahme wurde in den 80er Jahren neben der Schwimmhalle eine Lehrschwimm-becken Halle errichtet.

Nutzung Hallenbad

Vorgesehene Nutzung der Wasserflächen nach der Sanierung:

- Öffentlicher Badebetrieb
- Schul-/ Vereinsschwimmen
- Kursangebote

Barrierefreiheit

Die barrierefreie Erschließung für alle öffentlich zugänglichen Bereiche des Gebäudes ist durch niveaugleiche Wegeführung sichergestellt.

Anzahl der notwendigen Stellplätze

Ausreichend Stellplätze werden über den vorhandenen Parkplatz gewährleistet.

Ausstattung

Die vorhandenen Flächen werden saniert und neu strukturiert.

I. Hallenbad

Umkleiden

- 20 Einzelwechselkabinen davon; 4 Familienumkleiden, 1 Behinderten Umkleide, Spinde gesamt: 179 1/ 1
- 2 Sammelumkleiden, Spinde gesamt: 114 1/ 2

Schwimmhalle Sportbecken:

- 25,00 m x 12,50 m Sportbecken; Wasserfläche= ca. 316 m² inkl. Einstiegstreppe
5 Bahnen
3m Sprungplattform, 1m Sprungbrett
Wassertiefe ca. 1,20m – 4,20m

Halle Lehrschwimmbecken:

- 12,50m x 8,00m; Wasserfläche= 111,25 m² inkl. Treppe Längsseite
Wassertiefe 0,60m – 1,35m
Schwallwasserdüsen

Kinderplanschbecken NEU:

- Kinderplanschbecken; Wasserfläche= ca. 15 m²
Wassertiefe 0,00m bis -0,40m
Verschiedene Wasserspielgeräte

II Friseursalon

- Frisierbereich
- Nebenräume, Personal Aufenthaltsräume

III Physikalische Therapie

- Empfang
- Behandlungsräume
- Umkleiden/ DU/ WC's
- Fitness/ Gymnastikraum
- Nebenräume/ Aufenthaltsraum Personal
- Sauna/ Dampfsauna
- Ruheraum
- Außenbereich mit Tauchbecken

Erschließung (Zufahrten, Ein- und Ausgänge)

Die äußere Erschließung erfolgt über einen gemeinsamen Eingang im Norden des Gebäudes. Die vorhandenen Außenanlagen und Zuwegungen können in Ihrer Form erhalten bleiben.

Der vorhandene Betriebshof und die Anlieferung sind zweckmäßig und funktional und können ebenfalls in ihrer Form erhalten bleiben.

Im Bereich der Schwimmmeister Aufsicht/ 1. Hilfe und Kinderplanschbecken wird der Austritt (Lichtgitterrost) erweitert.

Gestaltung; Materialien und Konstruktion

1. Schwimmhalle 25m Becken Bestand:

Dach:

Bestand wurde 2009 saniert (nach Möglichkeit nicht sanieren).
Angaben zur Sanierung s. Anlage

Fassade:

- Glasfassade NEU; Pfosten Riegel Konstruktion Aluminium 3-fach Verglasung
- Im Bereich der Fenster Umrahmung aus Alu- Blech Konstruktion
- Geschlossene Bauteile, hinterlüftete Fassade NEU;
HPL Fassadentafeln
Belüftungsebene
Dämmung Mineralwolle
Unterkonstruktion Holz geschraubt
OSB Platte NEU

Konstruktionsholz 10/ 10 cm an vorh. Stahlstützen IPB
180mm befestigt

Aqua Paneel Platte als innere Abschluss zur Schwimmhalle
Innenputz, Kunststoffreibeputz

Sockelbereich

Wärmedämmverbundsystem
Kratzputz, mineralisch
Grundputz und Armierungsschicht
Perimeterdämmung
Außenwand Bestand

Innen:

Bodenaufbau NEU

Fliesenbelag
Flexibler Dünnbettmörtel
Verbundabdichtung (alternative Abdichtung)
Zementestrich mind. 4,5 cm
PE Folie als Trennlage
2-lagige bit. Abdichtung
Verbundestrich als Gefälleestrich, zementgebunden
Rohdecke Bestand

2. Lehrschwimmbecken Halle Bestand:

Dachaufbau NEU:

Warmdachaufbau
1lagige Dachabdichtung Kunststoff geklebt
Dampfdruckausgleichsschicht
Gefälledämmung EPS
Wärmedämmung EPS
Dampfsperre
Stahltrapezblech Bestand

Fassade NEU:

- Glasfassade NEU; Pfosten Riegel Konstruktion Aluminium 3-fach Verglasung
- Im Bereich der Fenster Umrahmung aus Alu- Blech Konstruktion
- Geschlossene Bauteile, hinterlüftete Fassade NEU;
HPL Fassadentafeln
Belüftungsebene
Dämmung Mineralwolle
Unterkonstruktion Holz geschraubt
OSB Platte NEU

Konstruktionsholz 10/ 10 cm an vorh. Stahlstützen IPB
180mm befestigt
Aqua Paneel Platte als innere Abschluss zur Schwimmhalle
Innenputz, Kunststoffreibbeputz

Sockelbereich

Wärmedämmverbundsystem
Kratzputz, mineralisch
Grundputz und Armierungsschicht
Perimeterdämmung
Außenwand Bestand

Innen:

Bodenaufbau NEU

Fliesenbelag
Flexibler Dünnbettmörtel
Verbundabdichtung (alternative Abdichtung)
Zementestrich mind. 4,5 cm
PE Folie als Trennlage
2-lagige bit. Abdichtung
Verbundestrich als Gefälleestrich, zementgebunden
Rohdecke Bestand

3. Umkleiden/ Frisör/ Physiotherapie:

Dach:

Warmdachaufbau
1lagige Dachabdichtung Kunststoff geklebt
Dampfdruckausgleichsschicht
Gefälledämmung EPS
Wärmedämmung EPS
Dampfsperre
Stahlbetondecke Bestand

Vorh. Dachoberlichter schließen

Fassade:

- Glasfassade NEU; Aluminium 2- fach Verglasung mit Öffnungselementen
- Im Bereich der Fenster Umrahmung aus Alu- Blech Konstruktion
- Geschlossene Bauteile, hinterlüftete Klinkerfassade NEU;
Verblender 11,5 cm
Luftschicht 4 cm
Dämmung Mineralwolle
Außenwand Bestand/ in Teilen neue Außenwand KS
Innenputz, Kunststoffreibeputz

Innen:

Bodenaufbau NEU

Fliesenbelag

Flexibler Dünnbettmörtel

Verbundabdichtung (alternative Abdichtung)

Zementestrich mind. 4,5 cm

PE Folie als Trennlage

2-lagige bit. Abdichtung

Verbundestrich als Gefälleestrich, zementgebunden

Rohdecke Bestand

Planteam Ruhr

C.Förster